



für alle!

wümschburg

WÜMSCHBURGER GLATTEIS

Ausgabe
02/2021



WÜMSCH DIR WAS AUS WILHELMSBURG GUTSCHEINAKTION

Inhalt

- 04 Aktuelles aus der Stadtgemeinde
- 06 Neue Brücke Pömmersiedlung
- 10 Wümschburger Glatteis
- 12 BUDDY – Car-Sharing
- 15 Neues aus der Musikschule
- 16 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr
- 19 Wümsch dir was aus Wilhelmsburg!
- 22 Aus den Vereinen
- 28 Historix Johann Reckenzain
- 30 Topothek
- 32 Der aktuelle Sch(m)orn



STADTGEMEINDE WILHELMSBURG

Hauptplatz 13, 3150 Wilhelmsburg
Telefon: 02746 2315-0
stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at

Wichtiger HINWEIS!

Bis auf Weiteres findet aufgrund der Covid-19-Vorgaben **KEIN PARTEIENVERKEHR** statt. Dringende Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

www.wilhelmsburg.at

NEU IN WILHELMSBURG

DAS E-CARSHARING AM HAUPTPLATZ

Alle Infos auf Seite 12 und auf www.buddy-carsharing.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Grafik: textART, Sandra Gruberbauer, Grubtalsiedlung III/14, 3150 Wilhelmsburg.
Herausgeber: Stadtgemeinde Wilhelmsburg, Hauptplatz 13, 3150 Wilhelmsburg. Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Damböck. Fotos: Cover: Christa Stangl; Archiv, Inge Moser, zVg von Stadtgemeinde Wilhelmsburg; Auflage: 3.500 Stück. Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Pölten-St. Georgen



ALLE JAHRE WIEDER ...

Liebe Wilhelmsburgerinnen, liebe Wilhelmsburger!

Es gibt Abschnitte im Leben, welche von Erinnerungen geprägt sind – und es liegt im Naturell jedes Menschen, sich die schönen Dinge zu merken. Die positiven Gedanken sind es zumeist, die besser im Gedächtnis bleiben als weniger Schönes.

Mit einem Blick zurück ist es für mich persönlich gerade der Advent, die wenigen Wochen bis zum Heiligen Abend, welche mir aus meiner Jugend mit vielen positiven Momenten geblieben sind. Es war jene Zeit, die uns Besinnlichkeit lehrte, verbunden mit den Erwartungen an das Christkind. Wo wir uns gemeinsam auf das große Fest vorbereitet haben. Ein Lied, welches bis heute eines der bekanntesten Weihnachtslieder ist, wird mit Blick auf den Alltag langsam zur traurigen Weihnachtshymne. Denn wie bereits zum letzten Advent sitzen wir auch in diesem Jahr wieder großteils zu Hause. „Alle Jahre wieder“ soll aber nicht zum Leitspruch der nächsten Jahre werden – denn auch wenn wir es alle nicht mehr hören können, aber Corona darf es nicht schaffen, uns allen die Vorfreude zu nehmen. Wir alle sollten endlich beginnen, nicht den Schuldigen zu suchen, sondern gemeinsam Lösungen zu finden.

Als Gemeinde haben wir versucht mit der Weihnachtsdeko ein wenig Stimmung in unsere Stadt zu zaubern. Auch wenn unser Christkindlmarkt wieder abgesagt ist, das kennen wir bereits aus 2020, der Christbaum ist ein symbolisches Zeichen des Gemeinsamen. Und der Eislaufplatz versucht seine Berechtigung als Freiluft-Sport-Zentrum bis in das Frühjahr aufrecht zu halten. All das zeugt, dass noch viele Steine auf dem Weg zurück in die Normalität liegen – wir haben es selbst in der Hand. Auch wenn ich persönlich kein Freund von Verpflichtungen bin, es meiner Meinung nach jedem überlassen sein sollte, Vorsorge und Schutz nach bestem Gewissen zu treffen. Es wird dies der einzige Weg aus unser aller Krise sein.



Es gab eine Fülle an Maßnahmen, hätte gewinnbringende Überzeugungsarbeit geleistet werden können, es keine voreiligen Versprechen geben dürfen und vieles mehr. Was bleibt ist die Hoffnung, dass das Lied von Wilhelm Hey nicht „alle Jahre wieder ...“ zum Dauerbrenner wird.

Liebe Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger, ich freue mich auf die Zeit, wenn wir uns wieder gemeinsam von Angesicht zu Angesicht die Hände reichen werden, um Wünsche persönlich auszudrücken. Sei es zu Ostern, sei es als Hoch auf den 1. Mai oder sei es einfach bei einem „normalen“ Treffen in unserem schönen Wilhelmsburg.

In diesem Sinne – von ganzem Herzen alles Gute, eine besinnliche Zeit, schöne Feiertage im Rahmen Ihrer Familie und ein erfolgreiches und vor allem lebenswertes neues Jahr.

Rudolf Ameisbichler
Bürgermeister der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

für alle!

für alle!

AKTUELLES AUS DER STADTGEMEINDE

Neuer Online-Auftritt der Stadtgemeinde

Übersichtlich, informativ und aktuell – die offizielle Homepage der Stadtgemeinde wurde zeitgemäß überarbeitet. Im Bild der zuständige Referent, StR Benjamin Steirer mit Denise Nebel vom Büro für Öffentlichkeitsarbeit/ Bürgerbüro.



Herzlichen Dank für das Engagement!



Bürgermeister Rudolf Ameisbichler bedankt sich bei Helmut Weininger, Johann Ledermüller, Helmut Schagerl für das beeindruckende Engagement für einen sicheren Schulweg.

Sicherheit am Schulweg

Bereits seit Jahrzehnten sorgen Johann Ledermüller, Helmut Schagerl und Helmut Weininger für die Sicherheit unserer Kinder – immer mit einem freundlichen Lächeln und ermunternden Worten. Bei jedem Wetter sichern die drei freiwilligen Schülerlotsen abwechselnd früh morgens die Kreuzung und den Zebrastreifen in der Nähe der Volksschule Süd. Als kleines Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit überreichte Bürgermeister Rudolf Ameisbichler Wilhelmsburger Gutscheine. Herzlichen Dank im Namen der Kinder!

Neue WEBSITE



Im Wilhelmsburg-Design, übersichtlich strukturiert und bestückt mit aktuellen Informationen – so präsentiert sich die neue Homepage der Stadtgemeinde. Ziel der Umgestaltung war ein moderner, informativer und übersichtlicher Online-Auftritt, der den Ansprüchen an digitalen Prozessen und Dienstleistungen gerecht wird. Begleitet wurde die Umstellung der gemdat Niederösterreich, zu der auch die GEM2GO-App gehört. Neuigkeiten aus der Gemeinde, eine Veranstaltungsübersicht und alle Infos zum Bürgerservice und der Gemeindeorganisation sind ebenso zu finden wie Informatives zu „Mein Wümschburg“.



Ein elektronisches Schließsystem wurde in der Sporthalle installiert. StR Peter Reitzner und StR Dalibor Drinić hoffen, dass die Turnhalle bald wieder von Vereinen genutzt werden darf.

Kostenfreie Hallennutzung

Die kostenlose Nutzung der Turnhalle für die aktuelle Hallensaison fand – bis zum Lockdown – großen Anklang. StR Peter Reitzner: „Corona hat auch für die Vereine zahlreiche Einschränkungen gebracht. Darum haben wir beschlossen, die Turnhalle kostenlos für Wilhelmsburger Vereine zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig haben wir einen Schritt zur digitalen Gemeinde gesetzt und ein elektronisches Schließsystem installiert.“ Eine für die Vereine und die Stadtgemeinde zufriedenstellende Lösung für die zukünftige Tarifverordnung ist in Arbeit.

Schon GEWUSST?



BGM Rudolf Ameisbichler und UmweltGR VizeBGM Sabine Hippmann bei der Besichtigung des Baufortschritts der neuen Sammelstelle in der Ringmauer.

Verlegung Sammelstelle

Im Zuge der Evaluierungen der bestehenden Müllsammelstellen in Wilhelmsburg und um dem steigenden Bedarf gerecht zu werden, erfolgen laufend Adaptierungen und Erweiterungen der Standorte. Aktuell laufen die Arbeiten für die Verlegung der Sammelstelle bei der Pestsäule in der Bahnhofstraße in die Ringmauer. Die Fertigstellung ist für Jänner geplant.



Die bunten Sitzpolster wurden auf Bequemlichkeit getestet: Victoria Hartmann (3.v.l.) und VizeBGM Sabine Hippmann mit Kindern der Nachmittagsbetreuung.

"Nami" & "Clever together"

Bequem und fröhlich bunt wurden die Räume der Nachmittagsbetreuung mit einer neuen Couch, neuen Sesseln und Sitzpolstern ausgestattet. Das Projekt „Clever together“ der Volkshilfe und der Stadtgemeinde geht mit Jänner in den Vollbetrieb über: Zwei Gruppen der Volksschule und eine Gruppe der Neuen Mittelschule nehmen an der Hausübungsbetreuung und dem vertiefenden Lernen teil. Es war sehr schwierig, eine geeignete Lehrkraft dafür zu finden, auf allen Kanälen bis hin zu Facebook wurde gesucht.

Einfach mal Luft holen ...



Liebe Wilhelmsburgerinnen, liebe Wilhelmsburger!

Einfach mal raus an die frische Luft – unabhängig der aktuellen Lage sollte dies der Leitspruch für die Zukunft sein. In Wilhelmsburg haben wir den Luxus, beinahe buchstäblich einfach mal vor die Tür zu gehen und in der freien Natur Luft zu holen – dafür bin ich persönlich sehr dankbar.

Dankbar bin ich auch für Ihr persönliches Engagement, für Ihre Ideen und Vorschläge, welche Sie uns im Rahmen des Mobilitätstages über den Fragebogen gegeben haben. Viele davon werden in unsere Planung aufgenommen, welche wir gemeinsam mit einem Experten des Landes NÖ umsetzen werden. Neben dem weiteren Ausbau des Radnetzes steht hier der Wohlfühlfaktor Natur an oberster Stelle.

Auch über den Status einer „Vorreiter-Gemeinde“ bin ich sehr dankbar, vor allem aber stolz. Schließlich sind wir eine der ersten in Niederösterreich, welche sich, auch außerhalb des Speckgürtels von Wien, dem Thema E-Car Sharing angenommen haben. Die Erstinvestition war von sehr großer Zustimmung – die Frequenz würde ich durch das „grüne Blut in meinen Adern“ noch als „nicht ganz ausgelastet“ sehen, bin aber guter Dinge auf die Vollaustlastung.

Wir haben noch viel vor – in den nächsten Wochen und Monaten haben wir allerdings noch viel vor uns, um unser Leben wieder auf einen normalen Weg zu bringen. Helfen wir alle zusammen, helfen wir alle mit – um einfach wieder einmal ohne Sorgen Luft zu holen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für die kommenden Feiertage. Bleiben wir achtsam, vor allem aber bleiben wir gesund. Damit Weihnachten im Kreis unserer Familie und Freunde ein Fest wird, wie es einmal war.

Schöne Weihnachten und alles Gute für das kommende 2022

 Sabine Hippmann
Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Wilhelmsburg

Gemeinde!

Gemeinde!



BGM Rudolf Ameisbichler und der zuständige StR Markus Holzer bei der neuen Brücke in die Pömmernsiedlung.

BRÜCKE IN PÖMMERN-SIEDLUNG IST FERTIG

Im April wurde mit dem Bau begonnen, seit Spätherbst ist sie fertig gestellt: Die neue Brücke in die Pömmernsiedlung ist mit rund 290.000,- Euro Bauwerks- und Planungskosten eines der umfangreichsten Projekte der Stadtgemeinde 2021.

StR Markus Holzer, zuständiger Referent für das Großprojekt: „Ich freue mich sehr, dass der Neubau der Brücke noch vor dem Winter abgeschlossen werden konnte. Zusätzlich wurde das Buswartehäuschen erneuert. Ein herzliches Dankeschön an die Bewohnerinnen und Bewohner der Pömmernsiedlung für ihre Geduld während der intensiven Bautätigkeiten!“

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler ergänzt: „Der Neubau war aus meiner Sicht eine absolute Notwendigkeit und wichtig für die Aufschließung der Siedlung. Außerdem kam es in der Vergangenheit ja immer wieder zu Überflutungen – jetzt ist der Wegbach in kontrollierte und sichere Abflussbahnen geleitet.“

Zahlen und Fakten

Die neue Brücke hat eine Fahrbahnbreite von 4,8 m, eine Brückenbreite von 6,3 m und 8 m Brückenlänge. Bemessen ist sie für die Befahrung mit einem Kraftwagen mit Anhänger mit maximal 44 Tonnen Gesamtgewicht. Durch die Vergrößerung der Brückenlänge und Anhebung der Brückenunterkante wird der Durchflussquerschnitt gegenüber dem Bestandstragwerk nahezu verdoppelt. Dadurch wird auch eine wesentliche Verbesserung für den Abfluss bei Hochwasserereignissen erzielt. Ausführendes Unternehmen war die Firma Trepka, die Bauaufsicht hatte Dipl.Ing. Engel inne.

Gemeinde!

WILDBACHVERBAUUNG, HOCHWASSERSCHUTZ

In der 2. Novemberwoche fand eine Besichtigung mit den Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinerverbauung beim Projekt „Am Berg“ statt. Die Mauer für das Rückhaltebecken ist fertiggestellt. Als finale Arbeit wird die Mauer wieder mit dem Aushubmaterial, das im Bürgerfeld zwischengelagert war, zugeschüttet. Eine Zufahrt wird es dann ermöglichen, dass das Rückhaltebecken gewartet und von Schwemmmaterial befreit werden kann. Wenn die Witterung mitspielt, dann soll das Rückhaltebecken ab 16. Dezember seiner Bestimmung übergeben werden. Im Frühjahr werden noch Arbeiten zur Absicherung der Staumauer erfolgen.

Als weiteres Projekt wird im Frühjahr 2022 die Sicherung des Weichselbaumergrabens (Grubtal) starten. Die Arbeiten werden über das Frühjahr und den Sommer andauern und sollten im August 2022 fertiggestellt werden können.

FRIEDHOF

Im Bereich der neuen Aufbahrungshalle wurden Sitzgelegenheiten mit grünen Inseln geschaffen, die zum kurzen Verweilen einladen sollen.

Als kommendes großes Projekt wird im nächsten Jahr der Vorplatz der Aufbahrungshalle befestigt und neu gestaltet. Es werden Ziegel verlegt zwischen denen das Gras wachsen kann und auch das Regenwasser direkt versickern kann. Dies ist eine optisch schöne und umweltfreundliche Lösung.

Abschließend möchte ich Ihnen noch schöne Weihnachten und Gesundheit für das Jahr 2022 wünschen.

StR Gert Dieterich



BGM Rudolf Ameisbichler und der zuständige StR Gert Dieterich bei der Wildbachverbauung „Am Berg“.

Sternsingeraktion 2022

Aufgrund der Covid-19-Situation wird auch heuer die Sternsingeraktion wieder abgesagt. Wie schon im letzten Jahr werden Holzkönige in den Geschäften aufgestellt, um Spenden für die Dreikönigsaktion zu sammeln. Das Sternsinger team wünscht eine schöne Adventzeit und frohe und gesegnete Weihnachten!

Wichtiger HINWEIS!

Bereitschaftsdienst

Ab dem Jahr 2022 wird es **keine freiwilligen Bereitschaftsdienste** der Wilhelmsburger Ärzte mehr geben. Die ärztliche Bereitschaft geht daher in die Verantwortung des Landes Niederösterreich über, die PatientInnen können sich unter der Telefonnummer 141 oder 144 in dringenden Fällen ärztliche Hilfe holen oder die umliegenden Krankenhausambulanzen aufsuchen. Bis Ende dieses Jahres werden die Dienste wie eingeteilt besetzt.

Wümschburg-Kalender

Zu einer schönen Tradition hat sich mittlerweile der Wümschburger Tischkalender mit Ansichten der Region entwickelt. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Lage kam es zu Verzögerungen bei der Abgabe von Terminen externer Partner, wodurch sich der Versand an die Haushalte verzögert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind selbstverständlich um eine rasche Verteilung bemüht.

Wohnungssprechstunde

Bei Wohnungsanfragen besteht die Möglichkeit, einen persönlichen Termin auszumachen. Bitte kontaktieren Sie Frau Teresa Suetter unter 02746 2315-65.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeden 1. Donnerstag im Monat (Änderungen vorbehalten) 17-19 Uhr im Rathaus / Vordergebäude, kostenlos

- 13. Jänner 2022
- 07. April 2022
- 03. Februar 2022
- 05. Mai 2022
- 03. März 2022
- 02. Juni 2022

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Rechtsanwältin Mag. Elisabeth Freilinger-Gößler

Flesch-Platz 2/6, Citybox, 3150 Wilhelmsburg

Tel.: 02746 30 377, kanzlei@frauanwalt.at

Öffnungszeiten: Mo bis Do 9 - 16 Uhr

Fr 9 - 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung

www.frauanwalt.at

frau
anwältin
die das
kann halt

ESSEN AUF RÄDERN mehr als ein Lieferservice

Bei der Aktion „Essen auf Räder“ unterstützen uns zurzeit insgesamt 44 Personen täglich. Beliefert werden wir durch das Pflegeheim Wilhelmsburg. Alle Beteiligten sind für die Aktion unabdinglich. Nur durch die flexiblen und engagierten Freiwilligen ist die Belieferung der momentan zirka 50 Haushalte möglich.

Seit 2020 sind auch die politischen Vertreter aller Fraktionen immer samstags für „Essen auf Räder“ im Einsatz. Bedanken möchten wir uns nochmal ganz besonders bei unseren „pensionierten“ Freiwilligen, welche im Zuge des ersten Stammtisches im Gasthaus „Schwarzer Bär“ von Stadtrat Dalibor Drinić verabschiedet wurden.

Fritz Wallisch hat die Aktion insgesamt 19 Jahre und Hermine Buchmann, unsere momentane Spitzenreiterin, hat uns insgesamt 25 Jahre tatkräftig unterstützt.

Die Aktion ist noch mehr als der „Gemeindeliefersevice“.

Unsere Freiwilligen schenken auch mehr als ihre Zeit. Sie verschenken ein tägliches Lächeln und einen kurzen Plausch an unsere Bezieherinnen und Bezieher.



Fritz Wallisch (links) hat die Aktion Essen auf Rädern 19 Jahre lang tatkräftig unterstützt. Hermine Buchmann ist mit 25 Jahren Spitzenreiterin bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Der zuständige StR Dalibor Drinić bedankt sich im Namen der Stadtgemeinde für das beeindruckende Engagement.

SPENDEN SIE ZEIT! Freiwillige HelferInnen gesucht

- TATKRÄFTIGE HILFE für Ihre Mitmenschen ist Ihnen ein Anliegen?
- Ein KOLLEGIALER UMGANG im Team ist Ihnen wichtig?
- Sie möchten sich 1x pro Woche oder 14-tägig für ca 2,5 Stunden aktiv sozial engagieren?

Dann herzlich willkommen in unserem Team!

Unverbindliche Infos über die Aktion & „Hilfszeiten“:

INFO: 02746 23 15 54

für alle!



Foto: © Moser Inge

Visionär: VizeBGM Sabine Hippmann und BGM Rudolf Ameisbichler am möglichen Standort für den Schulcampus.

"CAMPUS WILHELMSBURG"

Eine defekte Heizung und ein sanierungsbedürftiger Turnsaal waren im Frühjahr 2020 die Auslöser für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Schulrenovierung

Zahlreiche Ideen und Möglichkeiten wurden eingeholt und geprüft, eine Sanierung der gesamten Schule wurde immer unwahrscheinlicher.

Wie bei Schulen und Kindergärten vorgesehen, wurde der Kontakt zur Raumbedarfskommission des Landes NÖ aufgenommen. Bei der ersten Verhandlung im April 2021 wurde festgestellt, dass die Volksschule Süd nicht mehr sanierungsfähig ist und in den Räumlichkeiten der Volksschule Nord rund 400m² Raum-Fehlbedarf bestehen.

Aus diesem Grund wurde ein alternativer Standort für einen Schulneubau mit 12 Klassen und 7.500m² Fläche gesucht. Der Standort der Firma Laufen wurde als nicht optimal bewertet, da durch einen etwaigen Grundkauf die Kosten des Projektes massiv erhöht werden würden.

Auch in der Sporthalle stehen zahlreiche, kostenintensive Sanierungen an, somit war ein alternativer Standort rasch gefunden. Die Musikschule könnte ebenfalls in den Campus integriert werden.

In der Gemeinderatsitzung im September wurde schließlich der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) der Auftrag erteilt eine Planungsstudie für diesen Standort durchzuführen, die dann als Grundlage für weitere Schritte dient. Diese Planungsstudie wird voraussichtlich im April 2022 fertig gestellt. Danach folgen geotechnische Untersuchungen und Bestandsuntersuchungen.

Geplant ist außerdem ein Architektenwettbewerb, der zur Planerfindung des neuen Schulcampus dienen wird (bis Jahresende 2022).

"NATUR IM GARTEN"

Wilhelmsburg ist seit kurzem „Natur im Garten“-Gemeinde. Damit soll gezeigt werden, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Gemeindeeigene Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün werden ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf gepflegt. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung der Grünanlagen soll die Lebensqualität für alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger erhöht werden, zudem ist es ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

GRÜNER DAUMEN

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.



Foto: © „Natur im Garten“ / J. Ehn

LR Martin Eichinger und VizeBGM Sabine Hippmann freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit.

INFOS ÜBER „NATUR IM GARTEN“:
02742 74 333 | gartentelefon@naturimgarten.at
www.naturimgarten.at.



Foto: © Moser Inge

v.l.n.r.: Franz Schmidt, Gerhard Hackner, Johanna Schwarzbauer, Gerda Steinbrenner, Anna Fischer, Franz Andrae und Regina Berger vom Pfarrgemeinderat und BGM Rudolf Ameisbichler dankten Alberich Enöckl für 25 Jahre Seelsorge.

25 Jahre Stadtpfarrer

Am 1. November waren es genau 25 Jahre, dass Pater Alberich Enöckl als Stadtpfarrer in Wilhelmsburg tätig ist. Der Pfarrgemeinderat überreichte als Anerkennung eine Urkunde, Bürgermeister Rudolf Ameisbichler überbrachte den großen Herzogshut aus Porzellan.

„Bei allen Themen, die weder die Politik noch Geld zu lösen vermögen,

kann der Glaube den Menschen Hoffnung verleihen – ja sprichtwörtlich auch Berge versetzen. Im Namen der Stadtgemeinde danke ich dir für 25 Jahre Seelsorge und deinen Einsatz für die Bevölkerung in Wilhelmsburg. Der große Herzogshut ist auf dem Kirchturm – jetzt hast du auch einen in Miniaturform“, dankte Ameisbichler für das Engagement.



Baumübergabe: BGM Rudolf Ameisbichler mit Silvia Buchetitsch und Tochter Sarah, für die der Baum schon als Kind Weihnachtsstimmung gebracht hat.



Christbaum für Weihnachtsflair

Vor zwanzig Jahren strahlte er bereits schön geschmückt als Christbaum im Topf für Tochter Sarah – jetzt hat er wieder seine ursprüngliche Bestimmung bekommen: Die Rede ist vom Christbaum am Hauptplatz, der heuer von Silvia Buchetitsch zur Verfügung gestellt wurde.

Auch wenn heuer aufgrund der Covid-Situation weder Erstbeleuchtung noch Christkindmarkt stattfanden, so bringt der prächtige Christbaum gemeinsam mit der winterlichen Straßenbeleuchtung doch weihnachtliches Flair in die Innenstadt. Herzlichen Dank für die Spende!



Foto: © Moser Inge

Elternvereinsobfrau Anna Fischer (re.) überreichte eine Dokumentenkamera an Direktorin Christa Wltschek.

Kamera statt Overhead

Der Elternverein hat eine moderne Dokumentenkamera für die Prof. Fritz Küffer-Volksschule angekauft. Das Gerät ist eine große Hilfe im Unterricht, da es die alten Overheadprojektoren ersetzt und somit auch umweltschädliche Folien nicht mehr notwendig sind. Frau Direktorin Christa Wltschek bedankte sich herzlich beim Elternverein für die sinnvolle Spende.



VON WILHELMSBURG NACH OLYMPIA

Wümschburger Glatteis – Eisvergnügen auf rund 600 m² Natureisfläche

Wenn man beinahe eine Olympiasiegerin besiegt, dann sind die sportlichen Erfolge schon zum Greifen nahe. Vielleicht war die diesjährige Eröffnung des Wümschburger Eiszaubers ja auch der Startschuss zu einer weiteren erfolgreichen Sportkarriere nach „unserem“ Benni Karl – immerhin forderte Lukas Roth im direkten Duell Olympiasiegerin Emese Hunyadi einigermaßen heraus. Diese hatte im Rahmen der Eröffnung zu einem kleinen Wettbewerb aufgerufen, um dann gegen den Sieger – Lukas Roth – anzutreten.

„Ich habe mich riesig gefreut, als ich wieder zur Eröffnung eingeladen wurde. Zum einen finde ich das Eis und das Rundherum perfekt aufbereitet, andererseits finde ich es gerade jetzt wichtig, dass Familien mitten in der Stadt gemeinsam Sport betreiben können“, lobt Hunyady.



Voller Einsatz: Das „Duell“ von Lukas Roth und Emese Hunyady. Die engagierte Olympiasiegerin suchte nach dem offiziellen Teil aktiv den Kontakt zu den Jugendlichen.



Engagierter Einsatz: Die Mitglieder vom Kinder- und Jugendförderverein sorgen für einen reibungslosen Ablauf am Eislaufplatz. Ein wirtschaftlicher Erfolg kommt den Kindern und Jugendlichen zu Gute. **HERZLICHEN DANK FÜR EUREN EINSATZ!**

v.l.: Alexander Roth, Adrian Negrea, Stanojka Orekhov, Nikola Drnić Gülsen Krasniqi, Martin Polndorfer, Johann Bertl, Franz Moser, Obmann StR Dalibor Drinić – am Bild mit StR Peter Reitzner, BGM Rudolf Ameisbichler und Gernot Brauner.



v.l.: Emese Hunyady, Lukas Roth, BGM Rudolf Ameisbichler, StR Peter Reitzner, Obmann Kinder- & Jugendförderverein StR Dalibor Drinić.

Vorne v.l.: Adam Bayrak, David Janker, stehend Sebastian Bertl.

Emese Hunyady nahm im Laufe ihrer Karriere an sechs Olympischen Spielen teil, war Olympiasiegerin für Österreich über 1.500 m, Welt- und Europameisterin, Sportlerin des Jahres und vieles mehr.

Engagement für Kinder & Jugend
Garant für den perfekten Ablauf ist der Kinder- und Jugendförderverein mit Obmann Dalibor Drinić und seinem Team. Besonders lobenswert: Der wirtschaftliche Erfolg kommt zur Gänze den Kindern und Jugendlichen in Wilhelmsburg zu Gute.

StR Peter Reitzner, verantwortlicher Referent betont: „Ein Projekt wie der Eislaufplatz kann nur durch ein Miteinander umgesetzt werden. Herzlichen Dank an den UTC Parkbad Wilhelmsburg, dass wir zwei Tennis-Courts und die Räumlichkeiten nutzen dürfen! Danke auch an den Förderverein für sein großartiges Engagement für die Kinder und den Sponsoren für ihre Unterstützung. Ein Lob gebührt auch Michael Uferer von der Firma Eishusky für die tolle Eisqualität!“

Raiffeisen bringt EMESE NACH WÜMSCHBURG



Die sympathische Sportlerin mit Raiffeisen-Marketingleiter Gernot Brauner (Obmann UTC Parkbad Wilhelmsburg) und seinem Sohn Felix.

Brauner: „Raiffeisen fördert gerne den Sport und wir freuen uns sehr, wenn viele Kinder und Jugendliche den Eislaufplatz nutzen.“

Wümschburger Glatteis

bis 13. Februar 2022

Montag bis Samstag 14-19 Uhr
Sonn- und Feiertage 10-19 Uhr

Stadtpark 5, 3150 Wilhelmsburg

Eislaufen für Schulen/Kindergärten:
Montag bis Freitag 8-13 Uhr

Voranmeldung: 0664/ 92 000 60
Mail: glatteis@wilhelmsburg.org.at

Eintritt pro Kind: EUR 1,00
Schuhverleih: EUR 1,50

Tageskarten:
Erwachsene EUR 3,80
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten EUR 2,90
Kinder von 6-15 Jahre EUR 1,90

Abendkarten ab 17 Uhr:
Erwachsene EUR 2,40
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten EUR 1,50
Kinder von 6-15 Jahre EUR 1,00

Ermäßigte Karten:
Familien Tageskarte EUR 5,50
2 Erwachsene u. max. 2 Kinder

Saisonkarten:
Erwachsene EUR 70,00
Jugendliche über 15 Jahre, Studenten, Bundesheer, Pensionisten EUR 50,00
Kinder von 6-15 Jahre EUR 35,00

Schlittschuhverleih:
Größen bis 35 EUR 2,20
Größen ab 36 EUR 3,10
Schleifen EUR 5,00

VIEL SPASS!



für alle!



VizeBGM Umweltgemeinderätin Sabine Hippmann und BGM Rudolf Ameisbichler testeten den Wilhelmsburger Buddy.

BUDDY – der Ablauf:

■ REGISTRIEREN

Einfach die BUDDY Carsharing App runterladen und schnell und einfach anmelden.

■ BUCHEN

Das Fahrzeug über die App reservieren.

■ FAHREN

Fahrzeug mit der App elektronisch öffnen und losfahren.

■ RETOUR

Fahrzeug an der Station abstellen und Miete beenden.

BUDDY – Carsharing

Emmissionsarm, mobil und flexibel unterwegs – jetzt auch in Wilhelmsburg

Mit „BUDDY“ ist Wilhelmsburg Vorreiter – als eine der ersten Gemeinden außerhalb des Speckgürtels rund um Wien bietet die Stadtgemeinde Carsharing für die Bevölkerung an.

Initiiert von Umweltgemeinderätin, VizeBGM Sabine Hippmann wurde eine Kooperation mit dem Autohaus Birngruber für 2 Jahre mit Verlängerung auf 4 Jahre beschlossen. Die Stadtgemeinde fördert das Carsharing mit EUR 300,- inkl. Ust. monatlich.

E-Buddy in Wilhelmsburg: Seat Mii electric

Mit dem neuen E-Buddy ist man zu 100% elektrisch unterwegs. Der Seat Mii electric verfügt über eine Top-Ausstattung zum fairen Preis mit Reichweitenassistent, Rückfahrkamera, Bluetooth-Freisprechanlage, 5-Türen und vielem mehr.

Kosten:

■ ab EUR 5,90 für 30 Minuten ■ EUR 75,- für ganzen Tag inklusive Autobahnpickerl und Tankkarte

Egal ob für den wöchentlichen Einkauf oder einen Wochenendausflug – mit dem BUDDY Carsharing ist man flexibel unterwegs.

Alle Infos: www.buddy-carsharing.at

Haar-Studio
KUCHAR - REMBART

MERRY Christmas

Schnitt, Farbe & Frisur!

Obere Hauptstraße 28 | Tel.: 02746/8514
Di 8.00-18.00 Uhr, Mi 8.00-12.00 Uhr, Do & Fr 8.00-18.00 Uhr
Samstag nach Terminvereinbarung

Wahlarzt
DR. JÜRGEN MANHART
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Ordination im FMZ City-Box, 3150 Wilhelmsburg

Montag - Mittwoch - Donnerstag 0677 627 33 233
oder jederzeit ONLINE buchen auf gyn-manhart.at

www.gyn-manhart.at
www.facebook.com/gyn.manhart

MOBILITÄTSTAG

Klimafreundliche Mobilität für alle – im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche gab es am 18. September ein informatives Programm am Hauptplatz.

Organisiert wurde der Mobilitätstag von VizeBGM Umweltgemeinderätin Sabine Hippmann und dem Energiebeauftragten der Stadtgemeinde Andreas Fertner.

Zahlreiche Organisationen und Unternehmen präsentierten Mobilität in unterschiedlichsten Formen: Kompetente Beratung zu Energiethemen, Photovoltaik, Lademöglichkeiten und Förderungen gab es bei den Infoständen von enu – Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, EVN und dem Wilhelmsburger Unternehmen RRS-PV.

NÖ Regional stellte einen Reparaturservice für Fahrräder durch Andis Sportshop zur Verfügung und das Radland NÖ informierte über die vielfältigen Radwege. Erfolgreich war die Radbörse der Grünen, bei der viele gebrauchte

Fahrräder den Besitzer wechselten. Das Autohaus Birngruber informierte über E-Autos.

Für Kinder gab es das Klimabündnis-Kasperltheater mit der Klimafee Lila und einen Radparcours, organisiert von den Grünen. Geschenke gab es für die Gewinnerinnen und Gewinnern des Malwettbewerbes. Die Pfadfinder sorgten für die kulinarische Verpflegung.

Mobilität endet aber nicht bei der Wahl des Fahrzeuges – Mobilität beginnt viel früher. Mit einem Fragebogen wurde die Bevölkerung aufgerufen, Anregungen für Radwege, Ruhebänkerl, Gehsteigbreiten und vieles mehr abzugeben – gemeinsam für ein noch lebenswerteres Wilhelmsburg.



für alle!

Apotheke Wilhelmsburg 3150 Wilhelmsburg, Obere Hauptstr. 7, Tel. 02746/22 23

AUCH WENN DU NICHT (MEHR)
ANS CHRISTKIND GLAUBST:

GLAUB IMMER
AN DEN
MEDIZINMANN!

ERSTER WILHELMSBURGER
**MEDIZIN
MANN**
Apotheke, Tipps & Tipi

PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM

Die Sanierungen im Pflege- und Betreuungszentrum Wilhelmsburg sind abgeschlossen.



Freundlich: Der Stützpunkt wurde offen umgestaltet.



Vor den Wohnbereichen wurden gemütliche Plätze geschaffen.

Nach über 20 Jahren Vollbetrieb unseres Pflege- und Betreuungszentrums ist eine Sanierung notwendig geworden. Diese wurde in den letzten beiden Jahren für eine offenere und freundlichere Wohnbereichsgestaltung genutzt, damit sich unsere HeimbewohnerInnen bestens betreut und wohl fühlen können.

Die Aufenthaltsbereiche wurden beispielsweise neu mit einer Küche möbliert. So können die HeimbewohnerInnen wieder vermehrt an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten teilnehmen, da die Möbel barrierefrei zugänglich sind. Auch die Dienstzimmer für die MitarbeiterInnen und der Stützpunkt wurde modernisiert und neu gestaltet.

Die Bewohnerzimmer wurden mit frischer Wandfarbe versehen, Böden und Wände auch in den Aufenthaltsbereichen und am Gang erneuert. Im Zuge der Sanierung wurde der Brandschutz erweitert, Elektroleitungen ergänzt und die Rufanlage erneuert.

Nach Abschluss der neu gestalteten Wohnbereiche wurde auch eine Erneuerung des Verwaltungsbüros im Erdgeschoß umgesetzt, für einen kundenfreundlicheren Empfang noch der Eingangsbereich erneuert und kleinere Sanierungen im Außenbereich durchgeführt.

Wir freuen uns, dass Staub und Lärm nun der Vergangenheit angehören.

Unser Anliegen, beste Betreuung für unsere älteren Mitmenschen und beste Arbeitsbedingungen für unsere MitarbeiterInnen durch modern ausgestattete Arbeitsplätze zu schaffen, konnten wir auch aufgrund des großartigen Verständnisses der MitarbeiterInnen, BewohnerInnen und Angehörigen so rasch umsetzen.

MODELLREGION

Kleinregion Traisen-Gölsental bewirbt sich als Klima- & Energie-Modellregion – erster Maßnahmenplan entwickelt

Die Energiewende und der Klimawandel sind globale Herausforderungen, und diese können nur gemeistert werden, wenn jeder nach seinen Kräften etwas dazu beiträgt. Unter dem Motto „Tun, was eine Kleinregion eben tun kann“ und mit einstimmiger Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden, versucht die Kleinregion Traisen-Gölsental geeint und mit Vorbildwirkung voranzugehen. Der Fokus liegt darin, eine Klima- und Energiemodellregion zu werden und bei der Umsetzung von konkreten Projekten und Maßnahmen dadurch auf die attraktiven Förderungen des Bundes zurückgreifen zu können.



Einstimmiger Vorstandsbeschluss zur Bewerbung als Klima- und Energiemodellregion (v.l.): Kleinregionsmanager Roland Beck, VzBGM Andreas Klos, GGR Markus Leopold, BGM Karl Oysmüller, BGM Getraud Steinacher, Obmann Vzbgm. Manuel Aichberger, BGM Thomas Teubenbacher, GR Andreas Schubert, VzBGM Heinz Spreitzhofer, GR Waltraud Glänzel, VzBGM Sabine Hippmann

NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

Neu im Team - WALTER BOSCH

Unser bisheriger Trompetenlehrer Stefan Mandl hat neue Aufgaben im BORG St. Pölten übernommen.

Walter Bosch ist nun seit September an unserer Musikschule neuer Lehrer für Trompete. Seine Wurzeln liegen unweit von hier, nämlich in Schwarzenbach an der Gölsen. Das Trompetenstudium verschlug ihn jedoch nach Linz, wo er an der Anton Bruckner Privatuniversität das Bachelorstudium „Instrumental- und Gesangspädagogik“ sowie das Masterstudium „Konzertfach Trompete“ absolvierte. Aufgrund seiner Verbundenheit zur Heimat wird Walter Bosch seinen Lebensmittelpunkt wieder ins Traisen- bzw. Gölsental verlegen. Das gesamte Team der Musikschule wünscht Walter alles Gute und viel Freude mit und für seine Schüler*innen bei uns in Wilhelmsburg.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Stefan Mandl für seine aufopfernde und stets von Qualität und größtem Engagement geprägte Arbeit für und mit unseren Schüler*innen. Für seine neue Aufgabe am BORG St. Pölten wünschen wir Stefan viel Freude und Energie.



Sebastian Vogl, Gabriele Ebmer



Julia Schmidt, Christina Schweiger

Musikschule – LIVE ON AIR

Am 19. Oktober 2021 hatten Mirjam Schiestl und Lukas Reckenzain mit ihren Schüler*innen die einmalige Gelegenheit, eine Live-Sendung auf Campus & City Radio 94.4 zu gestalten.

In entspannter Atmosphäre plauderten wir über unsere Instrumente, über mögliche Beweggründe überhaupt ein Instrument zu spielen oder über den Unterricht in der Musikschule. Die für uns alle ungewohnte Situation „entschärfte“ sich nach den ersten Worten und Klängen der Instrumente ins Radiomikrofon.

Ein herzliches Dankeschön an Moderatorin Gabriele Ebmer für die angenehme Atmosphäre im Studio und die Möglichkeit die Schülerinnen und Schüler und ihre Instrumente im Radio vorstellen zu können.

Wegen dem Lockdown wurde die nächste Sendung „Flöte & Violine“ mit Susanne Weilguny, Eva Kmostak und ihren Schüler*innen abgesagt. Der Ersatztermin wird auf der Homepage bekannt gegeben.

Infos über Angebot & Aktivitäten: www.ms-wilhelmsburg.at

LUKAS RECKENZAIN – Leiterakademie

Bereits das sechste Jahr ist Lukas Reckenzain Leiter der Musikschule. In den ersten beiden Jahren interimistisch, ist er seit dem Schuljahr 2018/2019 durch ein Hearing bestätigt.

Jeder Leiter einer Musikschule in Niederösterreich muss einen dreiteiligen Lehrgang absolvieren. Im Zeitraum von zwei Jahren werden kommunikative Fähigkeiten geschult, Präsentationstechniken und Themen der Öffentlichkeitsarbeit haben genauso Platz wie Projektmanagement und Grundlagen der Mitarbeiterführung. Die Leiterakademie wird in Zusammenarbeit mit der NÖ Kommunalakademie sowie mit der Donau-Universität Krems durchgeführt.



BGM Rudolf Ameisbichler gratulierte Lukas Reckenzain zum Erfolg.

Ein wesentlicher Teil der Ausbildung stellt die Abschlussarbeit dar. In dieser beleuchtet Lukas Reckenzain die Entwicklung des Hauses der Musik vom Neubau in den Siebzigerjahren bis zu einer möglichen Entwicklung und Nutzung in der Zukunft.

Neu im TEAM



Neuer Lehrer: Walter Bosch

für alle!

für alle!



BR Karl Lechner, Verwaltungsdienst-Leiter Klaus Podrazil, Denise Nebel, BR Eva Prischl, Bezirkshauptmann Josef Kronister, Kommandant Rudolf Schenk, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Bezirkskommandant-Stv. Max Ovecka, BGM Rudolf Ameisbichler, Anna Fischer, Kommandant-Stv. Martin Praxl, LAbg Doris Schmidl, Martina Kahri und Norbert Damböck.

150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR WILHELMSBURG-STADT

Am Samstag, den 2. Oktober 2021, war es endlich soweit – mit einem Jahr Corona-bedingter Verzögerung wurde das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt gefeiert.

Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich unter anderem Bundesrätin Eva Prischl, i.V. Landeshauptfrau-Stv. Franz Schnabl und Landtagsabgeordnete Doris Schmidl i.V. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

ZAHLREICHE EHRUNGEN

Insgesamt durften sich zwölf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg über eine Auszeichnung, beziehungsweise über eine Ehrung freuen.

Es wurden aber nicht nur Mitglieder der Feuerwehr geehrt, ebenso durfte sich der Stadt- und Gemeinderat sowie die Familie Fischer über die Floriani-Plakette freuen, da ohne deren Unterstützung die Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt nicht so wäre wie sie heute ist.

Im Anschluss der Feierlichkeiten durften alle Gäste sowie die Kameradinnen und Kameraden selbst den Geburtstag noch ausgiebig feiern.

Insgesamt waren rund 150 Personen anwesend.

Die Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsburg-Stadt bedankt sich herzlich bei allen, die den Geburtstag mitgefeiert haben. Ebenso ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, durch die der Tag so reibungslos abgelaufen ist. *Text S. 14 & 15: Isabella Schweyler*



Feierlich: Musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher gratulierten zum Jubiläum.



PARTNERSCHAFT MIT FF PETTING

Mit der Feuerwehr Petting besteht eine schon 49 Jahre alte Freund- und Partnerschaft. Die beiden Wehren lernten sich bei einem Leistungsbewerb kennen und pflegen seither ein inniges Verhältnis. Grund genug für die Kameradinnen und Kameraden aus Petting, ein großzügiges Geschenk zum Jubiläum zu überbringen. Herzlichen Dank dafür!



FIRE ACTION DAY

Fahrzeugausstellung, Einsatzvorführungen und Kinderprogramm – der Fire Action Day war ein großer Erfolg.

Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung in die Aktivitäten der Feuerwehr am Hauptplatz hinein zu schnuppern. Es konnten alle Fahrzeuge und Geräte besichtigt werden, den Kindern wurde ein spannendes Programm mit Zielspritzen, Hindernisparcours und Kletterturm der Naturfreunde Wilhelmsburg-Göblasbruck geboten.

Durch drei Einsatzvorführungen wurde den Besuchern das breite Einsatzspektrum der Feuerwehr nähergebracht.

DREI EINSATZVORFÜHRUNGEN

Höhepunkt des Fire Action Days waren drei Einsatzvorführungen direkt am Hauptplatz.

Bei der Schadstoffvorführung galt es einen undichten Kanister mit zunächst unbekanntem Medium abzudichten und die Gefahr für Mensch und Umwelt zu stoppen. Die zweite Vorführung behandelte das Szenario Verkehrsunfall zweier Fahrzeuge mit einer eingeklemmten Person.



Action: Die Einsatzvorführungen gaben einen Einblick in die Aufgaben der Feuerwehr.

Die abschließende Einsatzvorführung brachte die Kirche in den Fokus: Beißender Rauch drang aus der verschlossenen Eingangstür, ein Mann rief in ca. 15 m um Hilfe und zwei Personen wurden in der Kirche vermisst. **Danke für den zahlreichen Besuch und die positiven Rückmeldungen!**



für alle!

für alle!



v.l.n.r.: Bauhofleiter Johann Bertl, BGM Rudolf Ameisbichler, EVN Gemeindebetreuer Ing. Roland Kahri und VizeBGM Sabine Hippmann beim Bäumepflanzen in der Wasenmühle.

BÄUME FÜR WILHELMSBURG

„Mehr Bäume für meine Gemeinde“ – so lautete das Motto der gemeinsamen Bonuspunkte Spendenaktion mit der EVN, bei der die Bürgerinnen und Bürger ihre EVN Bonuspunkte spenden konnten. „Bei der Aktion konnte jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten“, erläutert EVN Gemeindebetreuer Ing. Roland Kahri. Insgesamt wurden auf diesem Weg 2.094,00 Euro erwirtschaftet.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Aktion unsere Stadtgemeinde gemeinsam mit der EVN an unserer Seite noch ein bisschen grüner machen konnten. Die Bäume verschönern nicht nur das Ortsbild, sondern tragen auch nachhaltig zu einer lebenswerten Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder bei“, zeigt sich Umweltgemeinderätin und Vizebürgermeisterin Sabine Hippmann MAS begeistert. Konkret wurde in der Stadtgemeinde Wilhelmsburg die Fläche des ehemaligen BMX Platzes mit der Beratung und Planung durch Natur im Garten, DI Monika Holland, neu bepflanzt.

„Es konnte eine weitere Grünoase für die Wilhelmsburger Bevölkerung geschaffen werden. Wir hoffen im nächsten Jahr hier noch einen Trinkbrunnen, Bänke und einen kleinen naturnahen Kinderspielplatz dazu etablieren zu können“, so der Bürgermeister Rudolf Ameisbichler.



für alle!

WISSENSWERT

Schon GEWUSST? Schlecht geräumte Gehsteige, wuchernde Sträucher und Fahrzeuge ohne Kennzeichen – das steht dazu in den Verordnungen.

SCHNEERÄUMUNG – EIGENTÜMER IN DER PFLICHT

Gemäß § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und -wege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 – 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, sieht das Gesetz vor, dass der Straßenrand auf einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen ist.

Nach der Wintersaison sind die Gehsteige und Gehwege von Streusplitt zu reinigen.

Die Gehsteige und Gehwege vor den Liegenschaft werden somit nicht mehr vom städtischen Bauhof geräumt und bestreut.

ENTFERNUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN AUF ÖFFENTLICHEM GUT:

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Baubehörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen!

ABSTELLEN VON FAHRZEUGEN OHNE KENNZEICHEN:

Das Abstellen von Fahrzeugen OHNE Kennzeichen sowie von Anhängern auf öffentlichem Gut ist gemäß § 89a Abs. 2 lit.a (STVO 1960) verboten.

www.wilhelmsburg.gv.at



Gemeinsam für Wilhelmsburg: StR Gert Dieterich, BGM Rudolf Ameisbichler und VizeBGM Sabine Hippmann.

"Wümsch dir was aus Wilhelmsburg" KAUFEN WIR WIEDER ZU HAUSE

Frohes Fest mit einem Packerl aus Wilhelmsburg! Bleiben wir auch beim vorweihnachtlichen Einkauf „zu Hause“ – die Wilhelmsburger Betriebe haben (fast) alles zu bieten.

Weihnachten wie damals. Denn auch in diesem Jahr hat „Zu Hause bleiben“ eine besondere Bedeutung. Passen wir einfach weiterhin aufeinander auf. Lassen wir uns aber auch nicht „unterkriegen“ und blicken wir nach vorn. Unsere Nachbarn, Freunde, Bekannten, unsere heimischen Unternehmer haben es auch in diesem Jahr nicht einfach – darum: bleiben wir in Wilhelmsburg, auch beim Einkaufen.

„Diese Aktion soll einen positiven Impuls für die Wertschöpfung in Wilhelmsburg setzen – den ersten Schritt haben unsere Betriebe mit ihren Gutscheinen gemacht.

Nun liegt es an uns allen, diese zu nutzen und die heimische Wirtschaft zu unterstützen“, freuen sich BGM Rudolf Ameisbichler und VizeBGM Sabine Hippmann als Initiatoren auf eine erfolgreiche, regionale Aktion. „Stärken wir gemeinsam unsere heimische Wirtschaft, unsere Unternehmer und Geschäfte – kaufen wir einfach zu Hause ein!“, so Gert Dieterich in seiner Funktion als Wirtschafts-Stadtrat.

Sofern nicht anders angegeben gilt für die Gutscheine auf Seite 20 & 21 in dieser Zeitung: ■ Gültigkeit: Dezember 2021 ■ keine Barablöse möglich ■ pro Person einmalig einlösbar

Geschenk-TIPP

WILHELMSBURGER EINKAUFSGUTSCHEINE

Erhältlich bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Wilhelmsburg. Einlösbar bei zahlreichen Wilhelmsburger Betrieben.



Fröhliche Weihnachten!



Foto: © Christa Stangl

für alle!

WÜMSCH DIR WAS AUS WILHELMSBURG

FROHES
FEST
MIT EINEM
PACKERL AUS
WILHELMSBURG!

NUR FÜR
PFLEGEKRÄFTE
aus Krankenhäusern
und Pflegeheimen

**10%
Rabatt**

HaarStudio
KÜCHAR - REMBART

auf alle Dienstleistungen!

- 20% *
auf das Weihnachtssortiment
ab einem Einkauf von 100€

SKRIBO City-Box

*gültig bis 24.12.21, nicht in bar ablösbar, ausgenommen Gutscheine

deichstetter
SCHUHE & ORTHOPÄDIE

**5 €
Gutschein**
bei Schuhkauf auf die passende
Schuhpflege dazu!

Obere Hauptstraße 32, 3150 Wilhelmsburg | 02746/ 29800

EP:Elektrohaus
ElectronicPartner

**5% Rabatt ab
einem Einkauf
von € 100,-**
...direkt am Hauptplatz!

SELFMADE BOWLS ZUM ABHOLEN!

- 20 % Rabatt! **FLESCH**

Bestellung unter 0676 / 522 90 60 od. 0650 / 921 24 61
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. [f @feschimflesch](#)

GUTSCHEIN

-20%
bei Ihrem nächsten Einkauf
ab EUR 100,00*

City-Box
3150 Wilhelmsburg
Fleischplatz 2
02746 / 30375
office@modebox.at

*Gutschein gültig bis 24.12.21, pro Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar, gilt nicht für ModeBox - Gutscheine

**KAUFHAUS
KRAUTHAPPEL**
bio, regional, fair

**5%
RABATT** ...auf den gesamten Einkauf!

Kaufhaus Krauthappel: Untere Hauptstraße 20, 3150 Wilhelmsburg | Webshop: [www.kaufhaus-krauthappel.at](#)

DU trainierst
2 Wochen
gratis!

Fitness in
Wilhelmsburg

ich-liebe-du.at

Das Studio gibt
ohne
Bindung!

Genuss Bonus
**1kg Sankt
Pöltner Brot**
um ~~4,19~~ 3,49

hager

Gutschein gültig in allen Wilhelmsburger
Bäckerei Hager Filialen im Zeitraum 22.11 - 31.12.2021.
Solange der Vorrat reicht.

WÜMSCH DIR WAS AUS WILHELMSBURG

Eine Tee-Überraschung
zu jedem Einkauf
geschenkt!

**ERSTER WILHELMSBURGER
MEDIZIN
MANN**
Apotheke, Tipps & Tüpi

Apotheke Wilhelmsburg
Obere Hauptstr. 7
3150 Wilhelmsburg
Tel. 0246/22 23

maier
MODE FÜR MICH

wir verpacken Ihre
GESCHENKE
passend für
WEIHNACHTEN

**PAKET
SERVICE**

Viktoria Maier e.U.
Obere Hauptstraße 21
3150 Wilhelmsburg

02746/ 2342

P.M. Firma Peham - Ihr Installateur
3150 Wilhelmsburg

**-20%
Produktgutschein**

Gültig bis 31.12.2021

**FISCHER
Ratzfatz**

Bei allen Absetzmulden
ERSTZUSTELLUNG KOSTENLOS
und 4 Wochen mietfrei.

fischer-entsorgung.at
Aktion gültig
von Jänner
bis März 2022

Trachtenshop Wilhelmsburg
3150, Ringmauer 17

**-20%
auf ein Teil**

*gültig bis 31.12.2021 auf ein Teil aus dem Trachten- und Jagd Bekleidungs Sortiment, keine Barablässe möglich, pro Person nur ein Gutschein einlösbar, ausgenommen Aktionen und bereits reduzierte Ware.

**€ 10,-
Gutschein**

MERRY
Christmas

HaarStudio
KÜCHAR - REMBART

für eine Dienstleistung
bei einem Gutschein Kauf
von € 100,-

Genuss Bonus
**3 Stangerl
Klassisch***
um ~~3,30~~ 2,69

hager
KLEINER BACKER
SEIT 1801

*Klassische Sorten:
Natur • Salz • Sesam • Mohn

Gutschein gültig in allen Wilhelmsburger
Bäckerei Hager Filialen im Zeitraum 22.11 - 31.12.2021.
Solange der Vorrat reicht.

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

**Girokonto eröffnen und Prämien
im Wert von bis zu 125 Euro sichern**

- s Komfort Konto im 1. Jahr gratis*
- Inklusive George, dem modernsten Internetbanking
- Jetzt s Kreditkarte im 1. Jahr gratis + 30 Euro Bonus*

*Neukundenangebot gültig bis 31.12.2021. Bedingungen und Details unter [www.spknoe.at/girokonto](#).

Das ideale Geschenk zu
Weihnachten!

CLUB

**GRATIS RUCKSACK ODER
JBL HEADPHONES!**

**FÜR JEDES ALTER
DAS RICHTIGE
JUGENDKONTO
MIT DEM
PASSENDEN
GESCHENK*!**

*Original Walker Rucksack oder
JBL TUNE 560 BT Headphones.

WIR SAGEN DANKE!
IHRE WÜMSCHBURGER BETRIEBE

Fröhliche
Weihnachten!

KOBV WIR BEWEGEN!



KOBV Ortsgruppe Wilhelmsburg: Renate Aichinger (Kontr.), Karl Aichinger (Obmann Stv.), Helmut Weiningner (Obmann), Sonja Topf (Kass.), Walter Topf (Schriftführer)

KOBV der Behindertenverband, Ortsgruppe Wilhelmsburg

Mit über 30.000 Mitgliedern ist der KOBV die größte Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen in Österreich.

Wir engagieren uns für ALLE Menschen mit Behinderungen. Chronisch Kranke genauso wie Unfallopfer haben in unserem Land Rechte und Ansprüche. Wir helfen ihnen diese durchzusetzen, ganz gleich welcher Art und Ursache die Behinderungen sind. DiabetikerInnen sind bei uns genauso Mitglied wie RollstuhlfahrerInnen, mit einer Behinderung geborene genauso wie ältere Menschen, die durch nachlassende Leistungsfähigkeit mit Behinderungen neu leben lernen.

Bei Problemen:

- mit Pflegegeldangelegenheiten
 - mit Anträgen zur Rezeptgebührenbefreiung
 - mit Förderansuchen oder Anträge auf einen Behindertenpass
 - im Arbeitsleben (Kündigungsverfahren, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten)
 - beim Weg in die Pension
- bieten wir unsere Hilfe an.**

Sprechstunde: 14 bis 15 Uhr, jeden 1. Montag im Monat in den Räumen des Pensionistenverbands im Hof der Stadtgemeinde. Die Beratung ist kostenlos und an keine Mitgliedschaft gebunden.

LERNEN IM WALD



„Das heimische Wild und wir“, spannende Erzählungen aus erster Hand.

DIE JÄGER ZU GAST IN DER VS SÜD

Am 12. Oktober 2021 organisierten VL Michaela Karl (4. Klasse) und VL Mario Stöger (2. Klasse) im Rahmen des Sachunterrichtes zum Thema „Wald und Wild“ einen Tag mit den Wilhelmsburger Jägern.

Im nahegelegenen Revierteil Grubtal/Wilhelmsburg IV, Jagdleiter Markus Singer, gestalteten Waldpädagoge Bernhard Kendler und Forstwart Heribert Graf in spielerischer Form die Themen Leben im Wald – was wächst und lebt, sowie heimische Wildtiere – wer, wo und wie zu Hause ist.

Im Spiel im Wald ist den Kindern am besten das richtige Verhalten und das Lebensgefühl am Waldboden zu vermitteln, ist Bernhard begeistert von der Mitarbeit seiner Gäste.

Bei Heribert sorgte wiederum das „Begreifen“ von Tierpräparaten und der Blick durch das Zielfernrohr für Herzklopfen der vielleicht zukünftigen Jungjägerinnen und Jungjäger. Voll mit neuen Eindrücken kamen alle zeitgerecht wieder zurück in ihre Klasse. **DANKE an die engagierten Lehrkräfte!**



Jause am Waldboden. „Riechen, spüren, schmecken!“

FAMILY DAY IM PARKI



KINDER- & JUGEND-FÖRDERVEREIN

Der Wilhelmsburger DJ Andreas Pepeunig hat es initiiert, in Kooperation mit zahlreichen Vereinen und Organisationen wurde das Konzept durch den Förderverein umgesetzt: Der Family Day mit seinem abwechslungsreichen Programm war ein voller Erfolg! Mit dem Erlös wird eine Attraktion für das Parkbad angekauft.



KULTURSCENE 3150

Das engagierte Team der Kulturszene 3150 rund um Obmann Otto Kernstock (li.) mit Nina Proll und Band.

NINA PROLL – KANN DENN LIEBE SÜNDE SEIN

Nina Proll & Band legten den erwarteten fulminanten Auftritt in Wilhelmsburg hin. Das Programm „Kann denn Liebe Sünde sein“ war gespickt mit Hits von Zarah Leander, Elvis Presley, Britney Spears, Herbert Grönemeyer, Madonna, Tina Turner, Michael Jackson, Seiler & Speer und vielen mehr.

Die zahlreichen Besucher im großen Saal des Volkshauses waren restlos begeistert und forderten mit viel Applaus noch weitere Zugaben. Nina Proll hat bewiesen, dass sie die sexiest Woman in Österreich ist. Sie verkörpert wie keine andere die selbstbewusste unabhängige Frau von heute. Die Besucher sparten nicht mit tosendem Applaus und bedachten die Künstlerin mit vielen Glückwünschen und Gratulationen zum tollen Konzert. Als Ehrengäste konnten StR Markus Holzer und die Familie Adlon (Hoteldynastie aus Deutschland) begrüßt werden.



Gemeinsam unterwegs

PFADFINDER HEIMSTUNDEN

Wunderbare Herbsttage gab es heuer in unseren Heimstunden bereits – auch im Winter geht es abwechslungsreich weiter. Wenn du zwischen 6 und 18 Jahren bist, kannst auch DU noch zu den Pfadis kommen. Unsere Heimstundentermine findet ihr auf unserer Homepage.

ONLINE NEWS

Neben News und Berichten auf unserer Homepage, sind wir unter anderem auch auf Facebook und Instagram vertreten.

Auf unserem Instagram-Account gibt es jeden Monat einen interessanten

Beitrag über unsere Aktivitäten und Tipps, die ihr auch zuhause nachmachen könnt. Besucht uns doch mal dort!

Weiteres möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Pfadi-Eltern bedanken, welche uns für diverse Veranstaltungen immer wieder leckere Kuchen und Co backen – wie zuletzt bei der Jahreseröffnung.

ALLE INFOS:

www.pfadfinder-wilhelmsburg.at



AUFRUF DER NÖ BERG- UND NATURWACHT WILHELMBSBURG

LIEBE WANDERER AUFGEPASST

Immer mehr Menschen genießen unsere wunderbare Natur auf Wander- und Radwegen. Aber was Sonnenseiten hat, hat auch Schatten. Deshalb ersuchen wir alle Naturliebhaber, sich die folgenden Zeilen zu Herzen zu nehmen!

**Bist DU Bettler, oder bist DU Kaiser
bist DU Tor, oder bist DU Weiser
bist DU Moslem, Jude, Christ
HINTERLASSE KEINEN MIST.**

Doppeltturnier 2021
8. KAMPF UM DEN HERZOGSHUT



DOPPELTURNIER 2021: Von 10. bis 15. August fand wieder das bereits traditionelle, öffentliche Doppeltturnier – der 8. Kampf um den Herzogshut – mit insgesamt 50 TeilnehmerInnen, die 38 Paarungen bildeten, auf der Parkbadanlage statt. In insgesamt sechs Bewerben kämpften unsere Mixed-, Damen- und Herren-Doppelpaarungen um die Titel und trotzten dabei vor allem der großen Hitze. Organisiert wurde das Turnier von Alexandra Gram und Nicole Landthaler.

UNION TENNISCLUB PARKBAD WILHELMSBURG

Erstes Nachwuchstenniscamp 2021 mit Zeltlager

In der ersten Ferienwoche im Juli fand das erste von zwei Nachwuchstenniscamps 2021 auf der Parkbadanlage statt. Fünf Tage trainierten Petra Riel, Thomas Frühwald und Felix Riedlberger mit insgesamt 37 Kindern und Jugendlichen. Von Donnerstag auf Freitag wurde auf der Wiese zwischen Beachvolleyball- und Tennisplatz gezeltet. Das Abschlussturnier am Freitag bildete mit der Siegerehrung und einem gemeinsamen Mittagessen den Abschluss einer tollen Tenniswoche.



Eindrücke vom ersten Nachwuchstenniscamp 2021.



links: Die Teilnehmer und das Trainerteam des Camps auf der Parkbadanlage.

NOSTALGIETURNIER



Nostalgieturnier in weiß

Am 31. Juli lud der UTC Parkbad Wilhelmsburg wieder zum traditionellen Nostalgieturnier ein. So wie in den 1930er Jahren – in weißer Tennisbekleidung und mit Holzschlägern – verbrachten 22 Teilnehmer einen gemütlichen Tennismittag.



NATURFREUNDE
Wilhelmsburg
Göblasbruck

DIE "EINEN" & DIE "ANDEREN"!
Ein Beitrag zum Nachdenken

DIE „EINEN“:

Das sind die, die in tagelanger Arbeit, mit Elan, Spaß und Begeisterung – EHRENAMTLICH natürlich – zum Beispiel eine Mountainbike Strecke, sagen wir mal „die Sagensteintour“, markieren.

DIE „ANDEREN“:

Das sind die, die angebrachte Tafeln beschädigen, zerkratzen, mit irgendwelchen Dingen beschießen oder einfach abmontieren und mit nach Hause nehmen. Als Souvenir vielleicht? Oder als Geschenk für einen Mountainbiker, der Geburtstag hat? Oder einfach nur so? Kostet ja nix! Zumindest nicht dem, der die Schilder demontiert! Zahlen eh die „anderen“, oder? In dem Fall zahlen's die „einen“, die „anderen“ montieren's nur ab! Macht ja nix, wird schon wieder wer montieren – EHRENAMTLICH natürlich!

DIE „EINEN“:

Das sind die, die vor Jahren (1999 war's genau) die Idee hatten, einen Wanderweg rund um Wilhelmsburg zu markieren. Das sind die, die diesen Wanderweg seit Jahren betreuen, markieren und warten, damit er den Menschen zugänglich bleibt und der Aufenthalt in der Natur der Gesundheit, auch der seelischen, zugutekommt – EHRENAMTLICH natürlich!

DIE „ANDEREN“:

Das sind die, die unter Androhung von gerichtlichem Nachspiel verbieten, einen bestimmten Wegabschnitt weiter zu betreuen, zu warten, zu markieren, ...

DIE „EINEN“:

Das sind die, die ihre Freizeit, ihren Elan, ihre Energie, ihren Grips, oft auch ihre eigenen finanziellen Mittel, usw. dafür aufbringen, für andere da zu sein. Das sind die, die Wandertouren, MTB Ausfahrten, Skikurse, Radtouren, Kinderveranstaltungen und vieles mehr planen und durchführen – EHRENAMTLICH natürlich!

DIE „ANDEREN“:

Das sind die, die diese Angebote annehmen. Sich daran erfreuen, Spaß miteinander haben, gern in Gesellschaft sind. Schlichtweg die, die Freude an der Bewegung in der Natur, am Berg, am Trail oder wo auch immer erleben wollen und auch erleben.

MAN SIEHT, DASS DIE „EINEN“ UND DIE „ANDEREN“ AUCH GEMEINSAME INTERESSEN HABEN KÖNNEN UND ES AUCH EIN MITEINANDER GEBEN KANN!

DIE „EINEN“ SIND FÜR DIE „ANDEREN“ DA UND UMGEKEHRT! SCHÖN, ODER???



Die „einen“ ...



... und die „anderen“.

HOPP!
HOPP!

Comeback vom Laufwettkampf

Im Sommer konnte nach einem Jahr Pause wieder der Stadtlauf durchgeführt werden.

Das Stadtlauf ORGA Team hat viele Neuerungen zur Sicherheit aller Beteiligten eingeführt, die allesamt sehr gut von den TeilnehmerInnen und Helfern angenommen wurden. So liefen die **Kinder und Jugendlichen schon am Vorabend** ihre Bewerbe und wurden bei der Siegerehrung gebührend gefeiert.

Zur Hitzeschlacht wurde dann am Samstag der **Jedermannlauf über 5 km** und der **Hauptlauf über 10 km**. Erstmals wurde ein **Intervallstart** mit 5 Sekundenabständen durchgeführt. Es kam zu keinen Gruppenbildungen während des Laufes von den 176 TeilnehmerInnen. Tolle Leistungen von vielen regionalen LäuferInnen und WilhelmsburgerInnen konnten erlaufen werden.

„Die Laufszene leidet zwar unter der Pandemie, aber wir werden weiterhin daran arbeiten, in Wilhelmsburg Sport und Laufsport eine große Gewichtung zu geben“, betont Stadtlauf Mastermind Günther Dörflinger.

Dazu laden die Naturfreunde auch jeden Dienstag um 18 Uhr ganzjährig zum Lauftreff ein.

Alle Ergebnisse und Fotos:
www.naturfreunde-wilhelmsburg.at



Motiviert: Kinderlauf am Vorabend.



TENNISCLUB LAUFEN

Ihr liebt Bewegung an der frischen Luft? Ihr wollt eure Freizeit mit Familie oder Freunden in geselliger Atmosphäre verbringen? Dann kommt im neuen Jahr zu uns und entdeckt den Tennissport für euch!

WIR BIETEN: 3 Sandplätze, 1 Hartplatz, Klubhaus mit großer Terrasse

BEI INTERESSE MELDET EUCH:

Macheleidt Sylvia, Kassierin

Tel.: 0664 432 62 00

Reinberger Leopold, Obmann

Tel.: 0676 916 69 66

Heuer anmelden – nur EUR 30,- für 2022 bezahlen



SONKEI KARATEDO

KARATE ALS LEBENSEINSTELLUNG

Im Sonkei Karatedo wird traditionelles Karate gelehrt, also nur zur Selbstverteidigung. Dazu ist die Vermittlung von Werten (Respekt, Aufrichtigkeit, Geradlinigkeit, ...) und die Charakterbildung im Vordergrund, die körperliche Ertüchtigung erlangen wir durch regelmäßiges Üben.

Das Training der koordinativen und kognitiven Fähigkeiten ist ein wesentlicher Teil im Karate. Die Grundschultechniken werden von der jeweiligen, dem Gürtelgrad entsprechenden, Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner) abgeleitet, automatisiert und durch regelmäßiges Training mit und am Partner zu einer effektiven Selbstverteidigung entwickelt.

Es werden die Abwehr von Schlägen und Tritten, Befreiungen aus Griffen, richtiges Fallen, Würfe, Arm- und Beintechniken und Fixierungen trainiert, um für die eigene Verteidigung, aber auch für Fremdhilfe vorbereitet zu sein.

KÖRPERLICH UND MENTALE EBENE

Schon nach wenigen Wochen stellen sich die ersten Entwicklungen auf mentaler Ebene ein, aber auch die körperliche Fitness nimmt zu. Nebenbei erlangt man Basiskenntnisse über den menschlichen Körper.

Selbstverteidigung beginnt jedoch schon viel früher, nämlich in der Entschärfung eines jeden Konfliktes (De-eskalation) und das Vermeiden von gefährlichen Situationen. Auch dieses Wissen ist im Training enthalten, genauso wie die rechtlichen Aspekte (Notwehr, Anhalterecht, etc.).

Unterrichtet wird bei uns ab dem 16. Lebensjahr. Jüngere nur zeitgleich mit mindestens 1 erziehungsberechtigten Person, denn in diesem Alter ist das Allerwichtigste, Zeit mit seinen Kindern zu verbringen um sie auf das Leben vorzubereiten.

Das Training im Sonkei Karatedo ist mehr als Sport, es wird im Laufe der Jahre zur Lebenseinstellung. Viele meiner persönlichen und beruflichen Erfolge wären ohne Karate nicht möglich gewesen. Anfänglich nimmt man diese Entwicklung kaum wahr, jedoch nach mehreren Monaten regelmäßigen Trainings erkennt man den Mehrwert.



INFOS & KONTAKT:

Bernd Zimmel

www.sonkei-karatedo.at

FOTOKLUB LAUFEN

"MEISTERHAFT" FOTOGRAFEN

Bei den NÖ. Fotolandesmeisterschaften der Naturfreunde sowie des ÖVF (Österreichischer Verband der Fotografie) konnten die Fotografen des Fotoklubs LAUFEN Wilhelmsburg beachtenswerte Erfolge erzielen.

NATURFREUNDE: Den ersten Platz und damit den Titel Landesmeister erreichten Michael VIT in der Sparte „Allgemein“, Ingrid VIT in der Sparte „Natur“ sowie Helmut HETTL in der Sparte „Monochrom“. Helmut HETTL erzielte überdies in der Sparte „Natur“ den zweiten Platz. Jeweils Platzierungen unter den zehn Jahresbesten erreichten außerdem Ingrid VIT, Ing. Eduard STOIBER, Helmut HETTL und Rudolf MEYR in der Kombination, Rudolf MEYR in der Sparte „Monochrom“, Ing. Eduard Stoiber außerdem in den Sparten „Bewegung und Sport“ sowie „Natur“ und Rudolf MEYR in der Sparte „Natur“.

ÖVF: In der Kombination erzielten Michael VIT den zweiten und Klubobmann Klaus VONWALD den vierten Platz. In den Sparten „Serien“ und „Farbpapierbilder“ konnten sich Helmut HETTL und Michael VIT über den jeweils zweiten Platz freuen. Klaus VONWALD erreichte überdies den vierten Platz in der Sparte Projektionsbilder, den fünften Platz in der Sparte Farbpapierbilder sowie auch den achten Platz in der Sparte Monochrom.



Foto: © Michael Vit

Der Fotoklub verzeichnete große Erfolge bei den Landesmeisterschaften. Besonders erfolgreich: Klubkollege Michael Vit – hier eines seiner Werke mit dem Titel „Abflug“.

Eine Platzierung unter den zehn Jahresbesten erreichten außerdem Ingrid VIT in der Sparte Projektionsbilder, Helmut HETTL in der Sparte Farbpapierbilder sowie Michael VIT in der Sparte Monochrom.

In der ÖVF-Klubwertung konnte sich der Fotoklub LAUFEN Wilhelmsburg mit diesem Ergebnis als zweitbeste Niederösterreichische Fotogruppe (punktegleich mit jener der Fotosektion Wimpassing) platzieren.

AKTIV UNTERWEGS MIT DEM ALPENVEREIN

Die Ortsgruppe Wilhelmsburg des ÖAV St. Pölten berichtet:

Die **Steinhofberghütte (Montagshütte)** war heuer wieder gut besucht, auch viele Wilhelmsburger wählten sie als Ausflugsziel.

Beim **Ferienstpaß** wanderten die Kinder wieder zur Hütte, nach einer kräftigen Jause und verschiedenen Spielen im Wald ging es wieder heimwärts.

Während der Wintermonate ist die Steinhofberghütte geschlossen. Voraussichtlich wird sie am 18. April 2022 wieder geöffnet.

Die geplante Nikolausfeier samt Kinderwanderung zur Hütte ist aufgrund der Covid-19-Regeln leider abgesagt. Unsere Winterwanderungen sind in unserem Schaukasten ersichtlich.

Abschließend wünscht die Ortsgruppe Wilhelmsburg allen frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr. Der Obmann der Ortsgruppe Wilhelmsburg: Anton Braun



Wanderung des ÖAV St. Pölten, Ortsgruppe Wilhelmsburg am 23. Oktober 2021: Welterbesteig in der Wachau. Die Termine für die Winterwanderungen sind im Schaukasten ersichtlich.

ORF LANGE NACHT DER MUSEEN

2. Oktober 2021

daisyworld.at

Wilhelmsburger GESCHIRR-MUSEUM



GESCHIRR-MUSEUM

Im Zuge der „Langen Nacht der Museen“ am 2. Oktober gab es einen ersten Einblick in die neue Ausstellung „100 JAHRE SANITÄRERZEUGUNG IN WILHELMSBURG“.

Die Idee dazu entstand aufgrund der Schließung der Produktion in Wilhelmsburg im Jahr 2020 und wird ab April auf Dauer im Wilhelmsburger Geschirr-Museum zu sehen sein. Die Leistungen der Belegschaft sollen für alle Zeit Anerkennung finden und künftigen Generationen als Vorbild dienen.

www.geschirr-museum.at

Vereine!

Vereine!



Ausschnitt Altenburg
– Klafferbrunn aus
dem Franziszeischen
Kataster von 1820



„Historix“ Johann Reckenzain

"DIE ALTENBURG"

In der Mitte des 6. Jahrhunderts in den Wirren der Völkerwanderung ziehen sich Nachkommen eines königlichen Keltengeschlechts in das heutige Wilhelmsburger Gemeindegebiet „Altenburg“ zurück. Dies beschreibt die aus Kreisbach stammende **Emmy Feiks-Waldhäusl** in ihrem 1949 erschienen Roman „Leben am Strom“.

Einige Jahrhunderte später errichten unbekannte Bauherren auf einer Bergkuppe eine Befestigungsanlage mit dem Namen „Altenburg“, heute etwa nordöstlich der Bahnhofstetelle Rotheau in der Nähe eines Strommasten. (Der Name leitet sich aus dem lat. *altus* = hoch, also die hohe Burg ab).

Das gleichnamige Adelsgeschlecht sowie die **Herren von Hochstaff** (bei St.Veit) und Hohenberg sind in ihrer Entwicklung und Geschichte eng verbunden.

Leutold I aus Wilhelmsburg mit Sitz auf der Burg Hochstaff (1138) wird als Urahn angesehen.

Mit der Gründung des **Stiftes Lilienfeld** (1202) und den damit verbundenen Grundschenkungen des **Babenergers Leopold VI** kommt es zu Unstimmigkeiten sowie Verletzungen von Besitzrechten, die jahrelange Verhandlungen über entsprechende Abgeltungen nach sich ziehen.

Um diese Zeit wird Burg Hochstaff aufgegeben und geschliffen. In der Folge verlegen die Enkel **Leutold II** und **Konrad I** ihren Herrschaftssitz auf die „Altenburg“, und errichten eine Burganlage.

Friedrich II, der letzte Babenberger, bestätigt mit einer Urkunde vom 30.11.1230 den Bestand des Stiftes und Entschädigungen für die Herren von Altenburg. Diese Urkunde liegt im Stiftsarchiv Lilienfeld und zeigt erstmals die österreichischen Staatsfarben (Rot-Weiß-Rot) auf einem Bindenschild im Siegel des Herzogs.



Amtssiegel – Vertrag
Babenberger Herzog
Friedrich II, 1230
Inschrift: „Fridericus del
gracia Dux Austriae“

Aus „Der Niederösterreicher“, 16.11.1990
Margarete Pakosta-Schmidinger

Lange dürfte die Altenburg nicht als Herrschaftssitz gedient haben. **Dietrich II**, ein Sohn von Leutold I, gilt als Erbauer der **Feste Hohenberg**. Nachkommen von Konrad I werden Besitzer der **Burg Wildegge** bei Sittendorf und auch von **Schloss Ochsenburg**. Bereits um das Jahr 1300 ist die Burg unbewohnt und wird dem Verfall preisgegeben.

Heute jedoch kann man den Burg-
hügel, den ein kreisförmiger Graben umschließt, erkennen, auch vereinzelte Bruchstücke und Mauerreste

**Chunradi de Alten-
burg, 1267.**



Wappen der
Altenburger –
aus Diplomatico
– Generealogicus
P. Chrysostomo
Hanthaler 1715

auf dem überwucherten Waldboden sind zu finden.

Im etwa 1820 durchgeführten Franziszeischen Liegenschaftskataster wurde für das Grundstück die Nr. 255 vergeben und gehört **Leopold Brenninger** auf der „Altenburg“, (heute Nr. 5) deren Aufzeichnungen bis in das Jahr 1299 zurückreichen. Der Name des sehr nahe gelegenen „**Mayerhof**“ (heute Nr.6) könnte auf eine Meierei, also auf die Verwaltung des adeligen Grundbesitzes hindeuten. Gleichzeitig werden für den Ortsteil Altenburg 26 Häuser angegeben, die sich bis heute verdoppelt haben.

Gegenüber der Burg im Westen liegt auf einer Anhöhe das **Schloss Klafferbrunn**. In der heutigen Form im 19. Jahrhundert errichtet, dürfte aber dessen Geschichte bis in das 13. Jahrhundert zurückgehen. Der Name leitet sich von einem „klaffenden Brunnen“, der sich in der Nähe der Anlage befand, ab.

Die Lage an der Engstelle des Traisentalles legt für beide Bauwerke eine frühere strategische Bedeutung nahe.



Waldstelle am Altenburger Kogel –
auf der Höhe des ersten Burgwalls

Foto: © Reckenzain 2021

Liebes Christkind!

Ich wünsche mir für meine Mama eine neue Küchenmaschine, weil die alle schon sehr laut ist und dauernd stehen bleibt und meine Mama sich immer ärgern muss. Und ein paar neue Backformen könnte sie auch brauchen und ein gutes Messer auch sagt die Mama. Der Papa würde sich sicher über einen neuen Rasierer freuen. Dann würde er sich offer rasieren und die Mama nicht immer kratzen und die Mama würde sich darüber sicher auch freuen. Und eine neue Kaffeemaschine Kaffeeemaschine weil der Papa sagt immer... der Geschöder aus der Filtermaschine kann mann man nicht trinken.

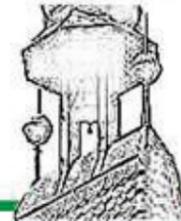
Und ich hätte gerne einen Wichtel, wie in der Auslage vom Elektrohaus einer steht und einen Waffeltoaster und einen Smoothie Smoothiemaker für meine Fruchtsäfte. Es heißt ja immer Kinder sollen sich gesund ernähren. Oder weißt du was? Burg doch gleich einem jeden einen Gutschein vom Elektrohaus - da kann gar nichts schief gehen!

Mit ganz lieben Grüßen von mir!

P.S. Die Rechnung kannst du ruhig dem Papa schicken, wenn du gerade kein Geld haben solltest!



EP: Elektrohaus
ElectronicPartner



Haushaltsgeräte - Haushaltsartikel
Elektroinstallationen u. Reparaturen
3150 Wilhelmsburg, Hauptplatz 8
Tel.: 02746/6092, Fax Dw 33
E-Mail: office@ep-elektrohaus.at Web: www.elektrohaus-wilhelmsburg.at

...direkt am Hauptplatz!

Historix!

Verborgen & vergessen?

Die **TOPOTHEK** macht sichtbar

Die Topothek, ein ehrenamtlich geführtes und im Internet frei zugängliches Bildarchiv, bietet interessante Einblicke in Wilhelmsburgs Geschichte

Vergangenes nicht in Vergessenheit geraten zu lassen ist unser Ziel.

Dies kann nur mit Unterstützung der Bevölkerung gelingen, durch leihweise zur Verfügung gestelltes Material: seien es Fotos von Alltagssituationen, Veränderungen im Ortsbild, Menschen, Schnappschüsse, Szenen aus dem Arbeitsleben, alte Häuser oder Bauernhöfe, Partezettel für die Hintergrundrecherche.

All dies trägt dazu bei, die Geschichte unseres Ortes zu dokumentieren.

Eine große Hilfe ist auch die Beantwortung offener Fragen (markiert durch Fragezeichen im Bild).

Besuchen Sie unsere Topothek unter: <https://wilhelmsburg.topothek.at>
Unsere Kontaktadresse: topothek.wilhelmsburg@gmail.com

Wir scannen vor Ort Ihre Unterlagen ein: Topothekabende finden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen jeden ersten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr im Gasthaus „Schwarzer Bär“ statt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



oben: Das Jubiläumsbankerl am „Zicki-Zacki-Berg“ um 1960.

1: Die Spieler des ASK Vorwärts 1950/51.



Der Eislaufplatz bei der alten Turnhalle in der Schießstattstraße, Winter 1955.

2: Dampflok bei der Haltestelle Kreisbach in den 1960-er Jahren

3: Herr Baumgärtner und Frau Panzenböck bei einer Lieferung von Essen auf Rädern in der Neidhardstraße, um 1980.

4: Sternsinger vor dem ehemaligen Filmtheater Duchek, Lilienfelder Straße, 1968.

5: Allee in der Penknergasse, um 1955. Der Zaun gehörte zum Schulgebäude.

6: Das Pfadfinderheim um 1990. Das Gebäude wurde 1996 abgerissen und der neue Pfarrsaal errichtet.

7: Der Pulverturm am Ende der Straße Am Berg, um 1980.



Gut · Stark · Regional

Firma Peham - Ihr Installateur
02746 / 21 984
nachhaltig & preiswert investiert!



3150 Wilhelmsburg
office@peham-installateur.at
www.peham-installateur.at



Wümschburger SCH(M)ORN

DIE WILHELMSBÜRGER ON ICE!

